

# HYMNE FÜR DIE MENSCHLICHKEIT

**D** **A** **D** **G** **D**  
1. Seit mehr als tausenden von Jahren, in denen Selbstsucht, Macht regier`n,  
**D** **A** **h** **G** **D** **A**  
mussten Menschen hart erfahren, dass sie auf Dauer so verlier`n.  
**D** **D7** **G** **D**  
Doch da sind die, die langsam zweifeln, sich nicht am Mammon orientier`n,  
**D** **A** **h** **G** **D** **A4** **A** **A4** **A**  
die den Konsumhalbgott verteufeln, sich nicht im Sinnesrausch verführ`n.

2. Es werden Massen sich erheben gegen Verschwendungssucht und Neid.  
Man wird nach höh`ren Werten streben, bis sie siegt, die Menschlichkeit.  
Ja, die Menschen werden es erleben: nicht mehr Geld beherrscht die Welt.  
Es wird kein Kampf und Krieg mehr geben, weil niemand sich für besser hält.

3. Es wird Verantwortlichkeit thronen, Einigkeit wird zum Triumph  
für Religionen und Nationen, und ausgetrocknet jener Sumpf  
von Eigendunk und Korruptionen, von dem, was nur sich selbst gefällt.  
Man wird nur jenen noch belohnen, der sich dem Wohl des Ganzen stellt.

Zwischenspiel: **D - G - h - G - D - GA - E4 - E**

**E** **H** **E** **A** **E**  
4. Drum, meine Freunde, lasst das Träumen, dass Glück folgt nur der Macht, dem Geld.  
**E** **A** **cis** **A** **E** **H**  
Lasst uns`re Chancen nicht versäumen zum Kampf für eine neue Welt,  
**E** **E7** **A** **E**  
in der sich Menschen nicht verbiegen, nicht jeder nur für sich stets quält,  
**E** **A** **cis** **A** **E** **H**  
man nicht gezwungen ist zu lügen, da nur die Wahrheitsliebe zählt.

5. So lasst uns, Freunde, danach trachten, dass Toleranz, Vernunft obsiegt.  
Lasst uns auf Wahrheitsfindung achten, dass niemand And`re täuscht, betrügt,  
dass auch für Nachwuchsgenerationen die Erde bleibt noch lebenswert,  
**E** **H** **cis** **A** **H** **E**  
dass allen, die sie jetzt bewohnen, die Schöpfung und Natur gehört.

Ende: **C - D - E**